

Anstalt 1881 bis 81,805, und in die- 3227. 15 β. Es be- actische Thätigkeit richte im Jahre 1850:

Dr. G. F. Kunhardt, arkt no 49. Buch- rothen Karten, und stcher: Die Herren nrad, Ellernthors- gen zu Vorschüssen der Eintheilung der Bezirk I, Quartier tantenberg, Brauer- Dr. G. F. Kunhardt, Damthore: Herr err J. G. Schelbach, ler Steinstrasse und er, alter Wandrahm sirk I, Quartier 12, weg no. 8, Quartier Herr J. A. Schuback, rste Friedrichstrasse nstrasse no 20, Ste achmittags, Pferde- age, Neuerwall im eitung, zu welchem Stadt gehört.

hthätige Vorschuss- uten Vorschüsse in sbdürftige erhalten erhindert, dass sie gen zu verschaffen ung erlangt werden, chen Gewerbes ver- ere, sich solidarisch jedem ihm vorge- ten Donnerstage des s zum völligen Ab- einbehalten als Zins für das Jahr 1851 trasse no 17, Casa- smeldungen zu Vor- u. Weber, Neuburg r Dr. H. A. Malm, 29, des 5ten Herr macherreiche no 44, und des 5ten Herr

lich nur einige der Nachweisung bleibt bar und wird den befindlichen Herren

Institut wurde be- gegründet, seit 1829 eigene Statuten und nicht des Vorsteher- stgegen zu arbeiten, Hilfsbedürftigen zu seit 1845 von über m Mark ein halber und Handwerkern schüsse über 500 ½ aten zurückbezahlt. og eines oder meh- erhalten, wenn die eige gelaugen, oder Theil durch Schen- (erlangende) Capital, enen die rovidirten bei Gelegenheit der r über das Wirken

deselben die erfreulichsten Resultate heranstellt. Besonders daraus hervorzuheben ist: 1) dass in den 25 Jahren 11,670 Darlehen im Betrage von Crt. 2 953,399.8 β verabreicht, wovon die Rückzahlungen, mit den wenigen Ausnahmen, pünktlich von den Unterstützten selbst geleistet wurden; 2) dass das Institut im Verlaufe dieser Zeit in Allem nur Crt. 2 263.9 β auf Conto pr. dubiose zu bringen veranlasst war; 3) dass mehrere Unter- stützte, welche früher Armengelder erhielten, denselben seitdem entsagten, und endlich 4) dass manche der früher Unterstützten jetzt als bemittelte Gemeinde-Mitglieder und als von der Vorschuss-Commission gern angenommene Bürgen dastehen. Die Leitung und Verwaltung dieses Instituts sind einer Commission anvertraut, bestehend aus 1 Präses, 1 Secretair, 1 Vertheiler, 1 Einsammler und 3 Assessoren. Gegenwärtig sind Mitglieder dieser Commission die Herren: Martin M. Fränkel, Präses; J. H. Jonas, Secretair; H. J. Wetzlar, Vertheiler; Henry Gowa, Einsammler; L. Matthies, Seim. Danziger und Louis Levy, Assessoren.

Waaren-Handlung, Italienische, von J. Heimerdinger, Neuerwall no 28. (Das älteste und renomirteste Geschäft in dieser Branche.) Man erhält in dieser Hand- lung zu festen Preisen und bei reeller Bedienung nur wirklich echte Waaren feinsten Qualität und findet in den geeigneten Jahreszeiten stets einen reichen Vorrath der ausge- suchtesten und schönsten in- und ausländischen Früchte und Delicatessen, so wie alle zur gewöhnlichen und feineren Tafel erforderliche Gegenstände. Auch befinden sich daselbst in alleiniger Niederlage: die berühmten Stollwerk'schen Brust-Caramellen von Franz Stollwerk in Köln; die berühmten Lieber'schen Gesundheits-Kräuter von G. Lieber in Kamburg; die berühmten Pâte pectorale à la réglisse de Georgé, Apotheker in Epinal; der berühmte italienische Zahn-Mastix von F. A. Ravizza in München; der berühmte Maraschino di Zara-Liqueur von G. M. Tomas in Zara; das berühmte Krankenheiler Jod-Soda und Jod- Schwefel-Wasser aus den Joh. Georgen- und Bernhards-Quellen in Oberbayern; der be- rühmte Bruststift benannt Scapulum von Th. Hess in Kiel; der berühmte Sirop Capillaire von Bordin in Paris, die berühmte Krankenheiler Quellsalz-Seife. Fremden und Hiesigen ist die Ansicht dieser Handlung sehr zu empfehlen.

Waaren-Lager von Theodor Hopff, herzogl. braunschweigischem Hof-Liefe- ranten, Brotschranzen no 5, nahe der alten Börse, seit einer Reihe von Jahren auf hiesi- gem Platz begründet, hat sowohl hier, als im Auslande den besten Ruf. Man findet daselbst zu festen Preisen die vollständigste Auswahl der neuesten londoner, wiener und pariser Galanterie- und Kurz-Waaren, in verschiedenen Branchen, so wie vorzugeweise ein Engros- und Détail-Lager feiner Delicatessen. Es ist Fremden und Hiesigen bestens zu empfehlen, und wird, stets mit interessanten Gegenständen auf das Reichhaltigste ver- sehen, Reisenden die angenehmste Unterhaltung gewähren.

Wärter für Kranke und Wärterinnen für Kranke und Wöchnerinnen. Zuzufolge eines Beschlusses der General-Versammlung des ärztlichen Vereins vom 25. Au- gust 1835 wurde ein Verzeichniss hiesiger, wohlgepflegter Wärter und Wärterinnen angefertigt, da sich schon lange das Bedürfniss fühlbar gemacht hatte, besonders bei plötzlichen Fällen, die Adressen einer Anzahl guter Wärter und Wärterinnen zur Hand zu haben. Abschriften dieses Verzeichnisses wurden an mehreren Plätzen der Stadt nie- dergelegt. Zur grösseren Bequemlichkeit des Publicums haben jedoch seit dem Jahre 1839 die Verleger des Adressbuches sich erbotten, dieses Verzeichniss aufzunehmen. (M. s. den ersten Abschnitt.)

Wagenfabrik der Herrn Croissant et Lanenstein. Hofwagenfabrikanten Sr. Majestät des Königs von Hannover, Vorstadt St. Georg, Spaldingstrasse. Dieses grossartige Etablissement erfreut sich eines wohl begründeten angesehnen Rufes. Es werden daselbst sowohl Luxus- als Eisenbahnen aller Art verfertigt und lassen die Arbeiten an Soli- dität, Geschmack und Eleganz Nichts zu wünschen übrig. Der Umfang des Geschäftes hat sich in den letzten Jahren bedeutend vergrössert, die Fabrikate werden nach fast allen Theilen der Welt versandt und die Zahl der durch dasselbe beschäftigten Arbeiter hat die Höhe von 275 und zu Zeit noch mehr erreicht. Einem jeden sich für diesen In- dustriezweig Interessirenden wird es viel Vergnügen gewähren, dieses Etablissement in Augenschein zu nehmen, welches die Besitzer mit der freundlichsten Bereitwilligkeit gern gestatten.

Wagen-Magazin des Herrn F. F. Eichmann, grosse Drehbahn no 17. In dem grossen Locale des früher sehr bekannten Repositorium der Herren John Andly et J. Noakes, hat Herr Eichmann, durch seine Wagen-Handlung, nachdem er das von den Herren Andly et Noakes aufgegebene Geschäft mit dem seiligen vereinigt hat, ein Eta- blissement begründet, welches durch die Mannigfaltigkeit der Wagen und der zu dem Bau derselben erforderlichen Materialien für Besitzer von Equipagen von besonderem Interesse ist. — In dem Etablissement findet man eine Auswahl von etwa 100 Wagen aufgestellt, bestehend in eleganten und modernen Luxus-Wagen jeder Art, in bequemen und sicheren Reisewagen, alle theils aus den besten Fabriken Englands, theils eigener Fabrik. Auch sind zum Vermiethen auf Reisen wohleingerichtete Reisewagen bereit. — Jeder Besucher wird mit der zuvorkommendsten Aufmerksamkeit vom Eigenthümer aufgenommen und das Lager ist zur Ansicht für Fremde und Hiesige stets geöffnet.

Waisenhaus. Diese sonst in der Admiralitätstrasse belegene Stiftung ist wegen der durch den Brand nothwendig gewordenen anderweitigen Benützung ihres Locals ein- weilen nach Harvesthude in die ehemaligen Wirthschaftsgebäude verlegt worden, mit denen zu dem Ende eine theilweise Erweiterung vorgenommen ist. Hinsichtlich dieser Localveränderung mussten auch einige Veränderungen in der innern Einrichtung getroffen werden. Von den 600 Kindern, welche die Anstalt, nach einer runden Summe, unterhält,